

Stand 31.07.2022

Factsheet Israel

„Erneuerbare Energien und Energieeffizienz für die Industrie, den Bau- und Dienstleistungssektor“

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise	
1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien	
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2021	8,1 (über 90% davon in Solarenergie, vorwiegend PV)
Ausbauziele der Regierung	28.100 MW, davon erneuerbare Energien 9.800, vorwiegend PV, 16.000 Erdgas bis 2025
Prognose Anteil EE [%]	20, vorwiegend PV und Thermosolar, unter 10% Biogas, Biomasse und Windenergie
1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz	
Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Reduzierung des Stromverbrauchs um mind. 17% bis 2030 im Vergleich zum Business As Usual Scenario.
1.3 Potenziale im Technologiefokus und Geschäftsmöglichkeiten	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Photovoltaik, besonders Aufbau von Doppelnutzungsflächen • Auf- und Ausbau von Energiespeicherkapazitäten • Klimatisierung mit höherer Energieeffizienz • Thermische Dämmung • Energiesparende Baumaterialien • Energieeffizientes Design • Smart Homes • Einsatz von Energiemanagementsystemen nach ISO 50001 für Einrichtungen, die eine Lizenz für Luftemissionen benötigen • Implementierung der grünen Baunorm SI 5281 sowie Errichtung von Nullenergiegebäuden • Modernisierung von Produktionsanlagen • Übergang von kraftstoff- zu strombetriebenen Produktionsverfahren • Auswechseln alter Elektromotoren • Einsatz von Wärmerückgewinnung • Bessere Isolierung von Pressluftsystemen • Einsatz moderner Mess- und Kontrolltechnik 	
2. Geschäftsmöglichkeiten	
In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<ul style="list-style-type: none"> • Technologien für Photovoltaik, besonders auch für Doppelnutzung (Aufdachanlagen, Überdachung, Agrophotovoltaik, Anlagen auf Wasserreservoirs) • Technologien zum Ausbau des Übertragungs- und Verteilernetzes Stromspeichertechnologien • Energieeffiziente Produktionsanlagen für die Industrie (u.a. Elektrifizierung von Anlagen, die mit fossilen Treibstoffen betrieben werden, Technologien zu Prozesswärmenutzung, Druckluft- und Hydraulik, Automatisierungssysteme) • Mess- und Kontrolltechnik • Energie-Managementsysteme • Baumaterialien zur Erhöhung der Energieeffizienz (Fassaden, Verschattung, Fenster, Dämmstoffe) • Klima- und Kühltechnik • Smart Buildings
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant,	Zur Erreichung des Ziels, den Anteil erneuerbarer Energien bis 2030 auf 30% aufzustocken und da dieser in erster Linie aus Fotovoltaik bestehen wird, der in der Privatwirtschaft entstehen wird, werden sicherlich größere Projekte realisiert werden. Daneben veröffentlichen auch die Regierung und die Israel Electric Corporation regelmäßig

Gefördert durch:

die für dt. Unternehmen relevant sind?	Ausschreibungen, an denen teilweise eine ausländische Beteiligung erwünscht oder sogar stipuliert wird. Hierzu ist es notwendig, mit einem israelischen Partner zu arbeiten.								
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?	Zur Fachkonferenz werden Unternehmen eingeladen werden, die dem Profil der deutschen Teilnehmer als potenzielle Geschäftspartner entsprechen. Dies sind bspw.: Importeure, Bauunternehmen, Energieberater, Unternehmen, die PV-Projekte realisieren, Architekten- und Ingenieurbüros.								
3. Strommarkt									
Stromerzeugung in % pro Energieträger	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>18</td> <td>68</td> <td>0</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdgas	Nuklear	EE	18	68	0	12
Kohle	Erdgas	Nuklear	EE						
18	68	0	12						
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2021	0,095 – Dezember								
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2021	0,14 – Dezember								
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird nicht subventioniert. Er wird auf der Grundlage der bei der Erzeugung, Transport und Verteilung von Strom entstehenden Kosten berechnet und von der Strombehörde (Electricity Authority) vorgegeben.								
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Die staatseigene Israel Electric Corporation hatte früher das Monopol für Erzeugung, Übertragung und Distribution. Sie ist heute zwar noch immer der größte Stromanbieter, doch ist ihr Produktionssegment auf etwas über 60% gefallen und soll bis 2025 auf 42% sinken. Bis 2030 ist vorgesehen, dass erneuerbare Energien ein Erzeugungsniveau von 30 % erreichen und erdgasbetriebene unabhängige Stromerzeuger (IPPs) für die übrigen 30 % der Stromerzeugung aufkommen. IPPs dürfen teilweise Strom direkt an Endabnehmer statt an die IEC verkaufen. Ende 2020 nahm die staatseigene Netzverwaltungsgesellschaft Noga ihre Arbeit auf. Damit wurde die Stromnetzverwaltung von der bisher dafür allein zuständigen IEC ausgegliedert. Vom Stromnetz unabhängige Mikrogrids sind zwar nicht vorgesehen, wohl aber wird eine eigene Verwaltung innerhalb von Kommunen, wie das heute bspw. bereits in Kibbuzim erfolgt, positiv bewertet und generell eine Dezentralisierung angestrebt.								
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Anschluss von Stromerzeugungsanlagen ans Stromnetz muss von der Strombehörde genehmigt werden. Dabei entstehen Kosten, die sich aus Gebühren für die Verlegung einer Stromleitung zwischen der Kraftanlage und dem Stromnetz sowie für die technische Prüfung der Kraftanlage selbst ergeben. In der Vergangenheit wurden erneuerbare Energien durch spezielle Einspeisetarife gefördert, die ihren Kostennachteil ausgleichen. Heute wird diese Förderung abgebaut und gilt im Wesentlichen nur für kleine PV-Anlagen. Dagegen sind PV-Großanlagen wettbewerbsfähig, so dass die Strombehörde beim Ausbau der PV-Kapazitäten von potenziellen Erzeugern Preisangebote je kWh einholt und die Gewinner im Wege eines Clearance-Preis-Verfahrens ermittelt.								

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Israel
Frau Schulamith Wolffs Mariuma
Telefon: +972-3-680 6800
E-Mail: sw@ahkisrael.co.il

Quellen

- 1: Energieministerium, 21.06.21: Nationaler Plan zur Steigerung der Energieeffizienz 2020-2030
https://www.gov.il/BlobFolder/news/energy_2030/he/energy_2030_updated.pdf
- 2: Erneuerbare Energie in Israel – Hintergrund und Themen zur Debatte – Aktualisierung https://fs.knesset.gov.il/24/Committees/24_cs_bg_613268.pdf
- 3: Strombehörde, 08.03.2022: Statusbericht – Ziele für erneuerbare Energie im Strommarkt
https://www.gov.il/BlobFolder/news/doch_yeadim_new_energy/he/Files_Doveret_press_doch_yaad_mithadshot_03_2022_n.pdf

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages